



Jade Hochschule

Wie movingimage der Jade Hochschule geholfen hat,
videogestütztes Lernen zu fördern

CASE STUDY



DIE WICHTIGSTEN ZIELE DES PROJEKTS



Einbindung von
Videos in Moodle



Einhaltung von
Sicherheitsbestimmungen



Rollenbasierte
Zugriffskontrollen



Zentrale Videoplattform für alle Video-
Assets und Anwendungsfälle

Zusammenfassung

Dank movingimage können Beschäftigte der Jade Hochschule Videoinhalte jetzt problemlos in das **Lernmanagementsystem** (LMS) der Hochschule integrieren und gleichzeitig sowohl Eigentumsrechte wahren als auch Datenschutzanforderungen einhalten. Die Studierenden wiederum profitieren von einem umfangreicheren Medienangebot, das **flexibler, ansprechender** und **interaktiver** ist.

Überblick

Die Jade Hochschule mit den Studienorten **Wilhelmshafen**, Oldenburg und Elsfleth zählt rund **7.000 Studierenden**. Sie wurde 2009 als technologieorientierte Einrichtung gegründet und unterstützt aktiv moderne, kreative Ansätze in verschiedenen Studiengängen, wie etwa Architektur, Bauinformationstechnologie, Mechatronik, Medienwirtschaft und Journalismus oder Internationales Logistikmanagement. Wie viele andere Hochschulen auf der Welt nutzt die Jade Hochschule verschiedene **Online-Ressourcen**, um ihre Kurse abzuhalten und Lerninhalte zu vermitteln.



JADE HOCHSCHULE

Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

DIE HERAUSFORDERUNG

Trotz seiner unbestrittenen Wirksamkeit benötigt das Medium Video hinsichtlich der Bereitstellung und optimalen Wiedergabe der Unterstützung, damit es sein volles Potenzial entfalten kann. Die Jade Hochschule hat das selbst erlebt. Die Universität nutzt das Lernmanagementsystem (LMS) Moodle, um virtuelle Kurse bereitzustellen. Man war sich bewusst, dass Videos in die virtuelle Umgebung der Hochschule eingebunden werden mussten, aber die Implementierung von Videos gestaltete sich dann doch schwieriger als erwartet.



„Bevor wir eine spezifische Videoplattform hatten, war es für uns sehr schwierig, den Studierenden Videomaterial anzubieten“,

erklärt Sven Tiemann vom Fachbereich Wirtschaft der Jade Hochschule. Als einer der ersten hat er die Lösung für die Lehrenden getestet und bezieht sich damit auf eine der Anforderungen seitens der Hochschule: Das sind die Wahrung der Eigentumsrechte an den Video-materialien sowie Rechtemanagement für Dozent:innen und Studierende.

„Wir halten Video für ein wichtiges ergänzendes Medium zu Kursen in Fächern wie Technische Mechanik“, fügt

Jens Zählcke, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Jade Hochschule hinzu. „Aufgrund von Hochschulvorschriften waren YouTube und andere öffentliche Video-Streaming-Dienste aber keine Option.“

Eine weitere technische Herausforderung, die die Jade Hochschule bewältigen musste, war die Integration in Moodle. Videodateien sind in der Regel recht groß. Die Hochschule suchte daher nach einer skalierbaren Videolösung, die den Server und die Kurssicherungen entlastet.

Ein weiteres Auswahlkriterium war die Benutzerfreundlichkeit. Die Hochschule wünschte sich eine einfache, intuitive Benutzeroberfläche, die für alle Nutzenden – sowohl für Lehrkräfte als auch für Studierende – ansprechend ist, sie motiviert und begeistert und ihnen zu einer reichhaltigeren Lernerfahrung verhilft.

Nach einer erfolgreichen Testphase entschied sich die Jade Hochschule für die Videolösung von movingimage.



DIE LÖSUNG: Die Videoplattform von movingimage

Zunächst einmal bietet die Plattform umfassende Sicherheitsfunktionen in Kombination mit detaillierten Berechtigungen und Rollen, sodass die Hochschule ihre Zugriffskontrollen vollständig definieren und für Compliance sorgen kann.

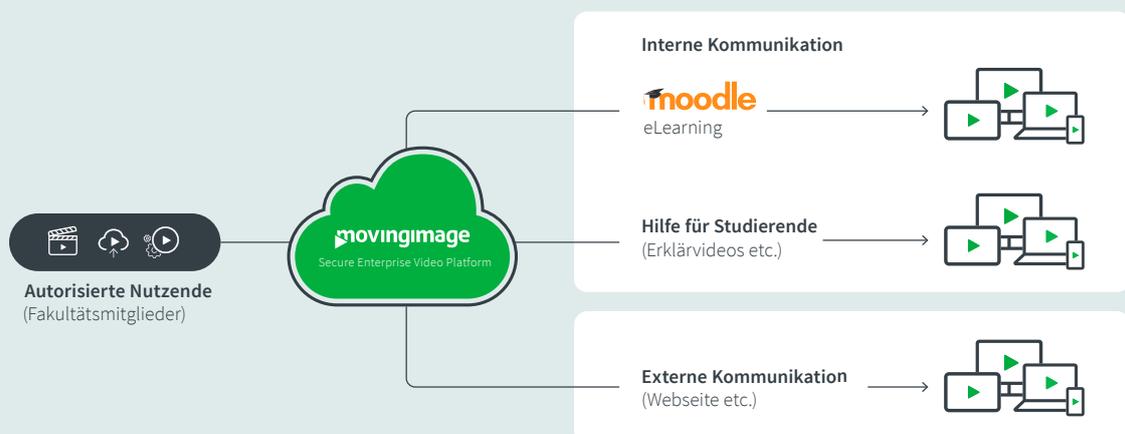
Da movingimage als SaaS-Dienst fungiert, kann die Jade Hochschule frühere Upload- Beschränkungen aufheben. Die Hochschule kann nun stattdessen ihre Datenspeicherkapazität je nach Bedarf erweitern oder reduzieren.

Nicht zuletzt bietet movingimage ein Moodle-Plugin, um eine nahtlose Benutzererfahrung über die vertraute Benutzeroberfläche des Systems zu ermöglichen. So müssen sich die

**movingimage stellt eine Video-
plattform bereit, die anspruchsvolle
technische Anforderungen wie die
der Jade Hochschule perfekt erfüllt.**

Lehrenden an der Jade Hochschule nicht mit einem neuen System vertraut machen. Gleichzeitig profitieren die Studierenden von einem reichhaltigeren Lernprogramm mit interessanten Multimedia-Lerninhalten.

Autorisierte Nutzende können auch tiefer in die Einstellungen der Videoverwaltung im Backend von movingimage eintauchen: VideoManager Pro. Im Backend können sie Metadaten und Beschreibungen verwalten, Videos und Untertitel bearbeiten oder sogar Statistiken anzeigen, um aufschlussreiche Erkenntnisse über die Nutzung der Videos zu gewinnen (z. B. welche Themen bei Studierenden am besten ankommen, wann der beste Zeitpunkt für die Veröffentlichung von Videos ist usw.).



USE CASES

Die Jade Hochschule nutzt die Videoplattform von movingimage für:



Blended Learning

Als familienfreundliche Hochschule legt die Jade Hochschule großen Wert auf Flexibilität. Sie stellt eine Vielzahl von eLearning-Medien für das Studium bereit, darunter aufgezeichnete Vorlesungen, Laborversuche und zugehörige Erläuterungen, Maschinenvorfürungen und Software-Anleitungen.

Durch die Einbindung von Videos in virtuelle Kursräume profitieren die Studierenden der Jade Hochschule von einem fesselnden Medium, das es ihnen außerdem ermöglicht, „Spaced Learning“ zu praktizieren, das heißt, Lerninhalte in Intervallen zu wiederholen. Wenn die Studierenden ein Video wiederholt ansehen, können sie sich das Gelernte leichter einprägen und so bessere akademische Leistungen erzielen.



Hilfe für Studierende

„Hier in der Bibliothek verwenden wir Erklärvideos für das Discovery-System (Bibliothekskatalog) und auch für den Anmeldeprozess“, so Bärbel Gerdes, Leiterin der Hochschulbibliothek am Campus Oldenburg. Der Einsatz von Videos als Anleitungs- und Orientierungshilfe ist gängige Praxis im Self-Service-Bereich, nicht nur an Universitäten. An der Jade Hochschule ist diese Lösung für beide Seiten von Vorteil: Studierende können schnell und unabhängig Lernmaterialien finden, und die Mitarbeitenden können ihre Arbeitszeit effektiv nutzen.



Corporate Learning

Die Hochschule bietet nach innen eine Vielzahl von Diensten für ihre Beschäftigten an. „Mit der Videoplattform kann die Verwaltung nun neben schriftlicher Dokumentation ergänzende Video-Tutorials anbieten und damit die Einarbeitung unterstützen“ erläutert Sabine Helmke vom Zentralen Digitalen Service der Hochschulbibliothek und interne Ansprechpartnerin für den Einsatz der Plattform.

„Bevor wir movingimage verwendet haben, haben Studierende häufig über Schwierigkeiten beim Abspielen von Videos berichtet. Diese Zeiten sind vorbei.

Ich muss nun auch nicht mehr darüber nachdenken, wie ich Videos veröffentlichen kann. Ich kann mich auf die zuverlässige und einfache Bedienung verlassen.“



so das Fazit
von Sven Tiemann



movingimage befähigt Unternehmen, einzigartige Video-Erlebnisse für ihre Audiences zu schaffen. Von der Kreation über das Hosting bis zur Distribution bietet movingimage einen One-Stop-Shop für alle Video-Anwendungen. Mit der cloudbasierten Lösung können Unternehmen jeglichen Video-Content effizient zentral verwalten und in bester Qualität auf jedes beliebige Endgerät streamen.

Die Plattform fügt sich nahtlos in vorhandene IT-Landschaften für Content-, Digital-Asset- sowie Produktinformations-Management ein und verfügt über die höchsten Sicherheitsstandards.

Der DSGVO-konformen Lösung des Berliner Spezialisten vertrauen die größten Unternehmen im DACH-Raum seit über 15 Jahren.

movingimage EVP GmbH

© 2009 bis heute, movingimage EVP GmbH

 www.movingimage.com
 hallo@movingimage.com
 +49 30 330 966 00